

Studientag

Die Rolle der Polizei im Nationalsozialismus

ORT

- KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum

DAUER

- 7 Stunden oder Mehrtagesangebot (6 oder 7 Stunden pro Tag)

INHALT

- Kennenlernen des Ortes des ehemaligen KZ Neuengamme
- Funktion und Selbstverständnis der Polizei im Nationalsozialismus und ihre Beteiligung an Verfolgung und Ermordung
- Verzahnung von SS und Polizei

Bei 2 oder mehr Tagen zusätzlich:

- Juristische und politische Aufarbeitung des Nationalsozialismus, z. B. Prozesse der Alliierten oder ausbleibende Entnazifizierung im öffentlichen Dienst
- mögliche weitere Schwerpunkte: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und der Völkermordkonvention 1948, europäische Antifolterkonvention, Sicherungsverwahrung oder der rassistische Umgang mit Rom*nja und Sinti*zze, Kontinuitäten und Brüche der Polizeiarbeit nach 1945

ZIELE

- über die Rolle der Polizei, Handlungsspielräume und die Verantwortung Einzelner reflektieren
- Unterschiede und Ähnlichkeiten von polizeilichem Handeln im Nationalsozialismus mit dem Handeln heute herausarbeiten
- Menschenrechtliche Fragen aktueller Polizeiarbeit unter historischer Perspektive diskutieren

HINWEIS

- Jede Gruppe ist anders und Themenschwerpunkte werden individuell gesetzt.
- Setzen sie sich dafür vorher mit der Gedenkstätte in Verbindung und lassen sich beraten!

KONTAKT

Buchung:

Carola Blaschke

Carola.Blaschke@Gedenkstaetten.Hamburg.de

+49 40 428131 522

Beratung:

Paula Scholz

Paula.Scholz@Gedenkstaetten.Hamburg.de

+49 40 428131 536